

EINLADUNG

Der Standortälteste der Bundeswehr in Delmenhorst, Herr Oberst Betz, und der Leiter der Sektion Delmenhorst in der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik, Herr Oberstleutnant a.D. Wienand, laden - mit freundlicher Unterstützung durch den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr - zu einem weiteren Vortragsabend ein mit dem Thema:

„Al Qaida 2009 –2013“ **- Strategische Planung und militärische Taktiken -** *u.a. mit den Beispielen Irak, Mali und Syrien*

Referent: **Dr. Hans Krech, Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Forums für Internationale Sicherheit e.V. (WIFIS), Hamburg**

Zeit: **Dienstag, den 22. Oktober 2013, 19:30 Uhr**

Ort: **Delmenhorst, Abernettstraße 43, Soldatenheim „Haus Adelheide“**
(vor Feldwebel-Lilienthal-Kaserne)

Zu persönlichen Gesprächen steht Ihnen das Restaurant im Haus Adelheide mit gepflegten Getränken (gegen Bezahlung) zur Verfügung. Vor dem Vortrag können Sie dort auch speisen – bei Tischreservierung unter Tel.-Nr. 04221-23030.



Dr. Hans Krech ist Jahrgang 1956. In Halle/Saale geboren, studierte er Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte 1984 am Institut für Allgemeine Geschichte. 1984-89 Bürgerrechtler, Fußballer und Schriftsteller. Aus politischen Gründen fünf Jahre lang Berufsverbot. Im September 1989 siedelte er in die Bundesrepublik Deutschland über und wurde Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Forums für internationale Sicherheit e.V. WIFIS an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Er verfasste zahlreiche sicherheitspolitische Studien, wissenschaftliche Aufsätze, Rezensionen und Zeitungsartikel. Seit 2002 bildete Dr. Krech die Bundeswehrsoldaten für den ISAF-Einsatz in Afghanistan in Landeskunde/ Konfliktlage mit aus. Sein Buch "Al-Qaida 2009 - 2013. Ein Handbuch" soll im Frühjahr 2014 erscheinen.

Zur Bereitstellung genügender Sitzgelegenheiten bitten wir Sie um **Teilnahmezusagen** möglichst **bis Donnerstag, den 17. Oktober 2013** - telefonisch (04221 – 92180-2002) oder per Fax (04221 – 92180-2009) - auch per e-Mail an: gfw-delmhorst@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Betz
Oberst

Rolf Dieter Wienand



Eigenbericht zum Vortragsabend vom 22. Oktober 2013



Dr. Hans Krech (WIFIS Hamburg) beim Vortrag in Delmenhorst

Mit 116 Vortragsgästen, darunter 22 Soldaten der Delmenhorster Truppenteile mit dem Brigadekommandeur an der Spitze, wie ebenso mehreren Mitgliedern des Reservistenverbands war die Veranstaltung am 22. Oktober gut besucht. Das Thema „Al Qaida 2009-2013 - Strategische Planungen und militärische Taktiken“ hatte zudem rund ein Dutzend an Personen angelockt, die damit erstmalig den Weg zu einer unserer Veranstaltungen gefunden haben. - In einem lebendigen, inhaltsreichen und anschaulich dargestellten, gut strukturierten, wie leicht verständlichen Vortrag vermittelte der Referent, Herr Dr. Hans Krech dem anwesenden Publikum eine Fülle an Informationen zum Thema des Abends.

Viele Anwesende erfuhren dabei erstmals vom Ausmaß der existenten Bedrohung und Gefahren, wie ihnen auch Art und Weise der in öffentlicher Kritik stehenden Abwehrmaßnahmen von Seiten der Bündnisorganisationen verständlicher werden konnten.

Der fesselnde Vortrag ging weit über den geplanten Zeitrahmen hinaus, sodass in der anschließenden Diskussion nur noch wenige Fragen möglich waren; die jedoch alle vom Referenten ausführlich und anspruchsgerecht beantwortet wurden.

Aus Gründen weit fortgeschrittener Zeit hat der Sektionsleiter die Veranstaltung dann abgebrochen, sodass weitere Fragen offen bleiben mussten. Aber die Vortragsgäste bedankten sich dennoch mit einem lang anhaltenden, kräftigem Applaus, denn die aufgezeigten Fakten und Beispiele führten zur Erkenntnis, dass „die Wirklichkeit in der Realität ganz anders“ ist.

Bislang in 70 Ländern präsent, mit einer klaren, den Entwicklungen stets angepassten Strategie nebst Zeitplan, ständig lernend und getrieben von elitärem Bewusstsein, ist AlQaida heute völlig anders, als zu Osama Bin Ladens Zeiten, auf dem Weg zum „Kalifat“ unter dem Motto „Sterben um zu leben“.

Eine eigene Armee, streng abgeschottete Regionalkommandos, konspirative Untergliederungen über vier Ebenen hinweg, Spezialorganisationen zB für Cyber War (Wie wäre es, den Amerikanern ihre Elektrizitätsversorgung lahmzulegen?) und Forschung für „schmutzige Bomben“ einschließlich chemischer mittels des Nervengiftes Rizin, eigene weltweite Propagandamedien und Rekrutierungen, auch und besonders in Minnesota, sind Kennzeichen dieser global vernetzten Terrororganisation, die keinen Mangel an Geld und Waffen kennt. Die Kämpferzellen machen in diesen Tagen Schlagzeilen: das Kaufhaus in Nairobi, der ermordete deutsche Bundespolizist im Jemen, die ständigen Anschläge

auf Christen in Nigeria, der beinahe gelungene Staatsstreich in Mali, der Angriff auf das algerische Gasfeld, die Intensivierung der Kriegshandlungen in Syrien. Al Qaida öffnet sich unter charismatischen und ebenso skrupel- wie gnadenlosen Führern für Verbündete, um den „nahen Feind“ in den arabischen Ländern und den „fernen Feind“ Amerika und dessen Verbündete noch effektiver bekämpfen zu können. Pikant: einer der oberen Führer ist als „unverdächtig“ aus Guantanamo entlassen worden.

Fazit: Al Qaida ist eine ernst zu nehmende Gefahr auch für deutsche Sicherheit.

Gewähren lassen?

Bekämpfen? Besondere Hilfe arabischer Geheimdienste und NSA-Ergebnisse sind Grundlage für Drohneneinsätze zur Liquidierung der obersten und oberen Führung – so ist die Lage.

A handwritten signature in blue ink that reads "Rolf Dieter Wienand". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rolf Dieter Wienand - Oberstleutnant a.D. - Leiter der GfW-Sektion Delmenhorst - Donnermoor 48 - 27777 Ganderkesee
Fon: 04222 / 950222 - Fax: 04222 / 950223 - e-Mail: rd_wienand@T-Online.de - Internet: <http://www.gfw-lb2.de>